

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegramm-Nr.:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Gesetzblätter
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

J. 56.

Mittwoch, 8. März 1905, abends

58. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Biwöchentliches Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch einen Zulieferer bei Riesa 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Postamt. Postenabholen 1 Mark 65 Pf., durch den Weizigerer Post 1 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnement werden angegebene Bezugspreise um 20% herabgesetzt. Die Ausgabezeitung ist die Nummer des Weizigerer Post 20 vorzutragen 20 Pf. ohne Bezug.

Dienst und Verlag von Berger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsräume: Bahnhofstraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Montag, den 13. März 1905, vorm. 9 Uhr.
kommen im Auktionskatalog hier 2 Tische, 1 Pfeilerspiegel, 1 Kronenleuchter, Stühle, Bilder, 1 Regulator und 4 Schraubstöcke gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 7. März 1905.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Lieferung von Küchenbedürfnissen.

Für die Küchen des 6. Feldartillerie-Regiments No. 68 ist die Lieferung von Brot, Molkerei- und Konservenwaren, sowie Kartoffeln für die Zeit vom 1. 4. 05 bis 31. 3. 06 zu vergeben.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Die Lieferungsbedingungen können im Verwaltungsgeschäftszimmer der I. Abteilung, Kaserne am Weidaer Wege, eingesehen werden.
Versiegelter Angebote eben dahin bis 10. 3. 05.

Deutschland und Sachsen.

Riesa, 8. März 1905.

* An das hiesige Orts-Fernsprechbüro haben
natürlich Anschluß erhalten:
Nr. 241 Mandat, Stadt verw., Produktenhandlung
in Leithain, Hauptstraße 10.

Nr. 242 Mühlbach, Paul, Berggroßhandlung, Elbst. 2.
Nr. 243 Hering, C. Fied., Assecuranz-Vertreter, Elb-berg 1.

erner ist der Sprechbereich des hiesigen Fernsprechbüros durch Bullassung nachstehender Orte erweitert worden:
Galau, Gütstein, Döbeln-Lichtenhain, Eisenach, Erfurt, Görlitz (S. A.), Schlesien und Betschau.

Von nächstem Sonnabend, 11. März, bis mit 1. April vertreten die Personalausweise der S.-O.-G. nach folgender Fahrordnung:

ab Weinberg	—	6.30	2.—
- König	—	6.55	2.25
- Kreis	—	7.20	2.50
- Strelitz	—	7.40	3.10
- in Riesa	—	8.00	3.30
ab Riesa	—	8.35	4.05
- Gröditz	7.15	1.35	4.15
- Grödel	7.35	1.55	4.35
- Rötha	7.50	2.10	4.50
- Borsig-Rosenmühle	8.—	2.20	5.—
- Werdau	8.15	2.35	5.15
- Hirschstein	8.20	2.40	5.20
- Niederlausitz	8.30	2.50	5.30
- Diesbar	8.40	3.—	5.40
- Meilen	10.—	4.20	7.—
- Dresden	12.50	7.10	—
ab Dresden	7.30	11.15	2.15
- Meilen	9.35	1.30	4.15
- Diesbar	10.15	2.10	4.55
- Niederlausitz	10.25	2.20	5.05
- Hirschstein	10.30	2.25	5.10
- Werdau	10.35	2.30	5.15
- Borsig-Rosenmühle	10.40	2.35	5.20
- Rötha	10.50	2.45	5.30
- Grödel	10.55	2.50	5.35
- in Riesa	11.20	3.15	6.—
ab Riesa	9.15	4.15	—
- Grödel	9.30	4.30	—
- Strelitz	9.45	4.45	—
- Kreis	9.55	4.55	—
- König	10.05	5.05	—
- in Weinberg	10.30	5.30	—

Hundreisbillets, sowie sonstige Abonnements-Gutschriften (Saison- und Monatsabarten usw.) bleiben in Gültigkeit. An den hin und wieder noch etwas rauen Lagen, welche einen dauernden Aufenthalt auf Deck der Schiffe nicht angängig erscheinen lassen, bieten geheizte und gut ventilirte Räumten angenehmen Aufenthalt und Unterkunft. Speisen und Getränke jeder Art sind bei anerkannt bester Qualität für billige Preise zu haben; die Restaurationen unterstehen regelmäßiger Kontrolle und haben sämtliche Waren dem Proviantverwaltungsbüro der Gesellschaft zu entnehmen, welches den Einkauf im großen und nur von besten Quellen bewirkt. Frachtgüter finden bei gewöhnlichen Gütern "Express-Gütabförderung", sodass sich dieser Zweig des Unternehmens ebenfalls eines von Jahr zu Jahr steigenden Zuspruches zu erfreuen hat. Momentlich in den Kreisen der Geschäftswelt findet diese Einrichtung aus den erwähnten Gründen immer mehr Anklang, sodass die Gesellschaft ihre Bestrebungen hinsichtlich Verbesserung des Frachtverkehrs erfreulicherweise von Erfolg gekrönt sieht.

— Auf eine an die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Berlin gerichtete Eingabe, in welcher um Verbesserung

Holzversteigerung auf Weiziger Staatsforstrevier, Parzelle Hörsche.

Im Gehöft zu Gröditz sollen

Freitag, den 17. März 1905, von vorm. 1/11 Uhr an
22 stämmige v. 14/23 cm Mittelst., 14 eich. Stämme v. 14/33 cm Ober-, bez. Mittelst., 3 stämmige v. 21/33 cm Oberst., 188 zw. zw. Breitheit, 19 zw. zw. eich. und 305 zw. zw. Brennholz, 12 zw. zw. eich. und 41 zw. zw. Neht, 112 zw. zw. Städte, 456 zw. zw. eich. und zw. zw. Mittelst. auf den Stahlschlägen der Abt. 84 und 89, Durchforstung in Abt. 98 und im einzelnen in der Abt. 90 bis 97, 101, 102 und 108 gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Weizig a. R. und Moritzburg, am 24. Februar 1905.

Königl. Forstrevierverwaltung Königl. Forstrevieramt. Schmidt.

Eppendorf.

älteste ca. vier Jahre alt ist, an den Mühlgraben der Fabrik. Bei dieser Gelegenheit stieß er die in den grüngestrichenen Jahren stehende Frau in das Wasser, welches an dieser Stelle 1 1/2 Meter tief ist. Die Frau wurde indes durch ihre Kleider über Wasser gehalten, schwamm eine kurze Strecke und vermochte sich am andern Ufer festzuhalten. Der Mann verbot ihr, von der Sache zu sprechen. Als er aber der armen Frau am nächsten Abend wieder Schläge verabreichte, wurde der dunkle Vorgang zur Anzeige gebracht und der Mann verhaftet. (Freib. Anz.)

Pirna, 6. März. Im hiesigen Elbtale herrschte heute vormittag heftiges Schneetreiben.

Löbau. Dem viermonatigen Ende einer im Nebenhause der "Gemauerten Mühle" in Oppeln bei Löbau wohnhaften Familie wurde in der Nacht zum Sonntag durch Ratten die Nase abgestreift und das Gesicht zerstört. (I) Das bedauernswerte Wesen ist den Verletzungen erlegen. Die Pflegeeltern schließen in der angrenzenden Kammer. (P. II) Bittau. Zu der Feier des 50-jährigen Bestehens des hiesigen Realgymnasiums, welche am 7. und 8. Juni stattfindet, liegt nunmehr das vom Ministerium genehmigte Programm vor. Am ersten Tage nachmittags 7 Uhr findet eine theatralische Aufführung der Schüler statt, für welche Schillers "Demetrius" gewählt worden ist, für den Abend ist eine Vereinigung ehemaliger Schüler der Anstalt geplant; für den zweiten Tag ist vormittags Festakt, nachmittags Festmahl und abends Schülerball vorgesehen. — Das hiesige Stadtverordnetenkollegium beschloss in seiner letzten Sitzung die verschwörerische Einführung einer Preiserhöhung für Benutzung der früh vor 6 Uhr verkehrenden Arbeiterwagen der elektrischen Straßenbahn von 10 auf 5 Pf.

Bautzen. Die Verwaltung der Vereinigten Baugner Papierfabriken berichtet, dass das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr stets voll beschäftigt war; gleichwohl war es nicht immer möglich, die Verkaufspreise mit den Selbstkosten in Einklang zu bringen, infolge der bestehenden Konkurrenz. Auch durch den außergewöhnlich niedrigen Wasserstand des vergangenen Sommers wurde das Gewinnergebnis ungünstig beeinflusst. Es soll eine Dividende von 8% zur Verteilung gelangen.

Widau, 6. März. Der 21 Jahre alte Stanzer Paul Lötzsch in Riesa wurde unter dem Verdacht der Fälschungserzeugung in Haft genommen, weil er falsche Fälschungsstücke mit dem Bildnis Kaiser Wilhelms II. und König Georgs in Verkehr gebracht hatte. Vom Amtsgericht Schwarzenberg wurde er jedoch wieder auf freien Fuß gesetzt. In verschiedenen Wohnungen wurden Haussuchungen von auswärtigen Polizeibeamten vorgenommen. (Opz. T.)

Zöblitz. In einer Versammlung reichstreuer Männer wurde hier ein "Vaterländischer Verein für den Amtsgerichtsbezirk Zöblitz" begründet und Amtsrichter Meusek zum Vorsitzenden desselben gewählt.

Annaberg. Verschiedene kleinere Gemeinden unseres Erzgebirges leiden an Lehrermangel. Trotz wiederholten Ausschreibens frei gewordener Stellen haben sich nur schwer oder überhaupt noch keine Bewerber zur Besetzung gefunden.

Klingenthal. Die neuzeitlichen Erdbebenerscheinungen im Vogtlande wollen kein Ende nehmen. Am Freitag früh wurden hier wieder mehrere Erderschütterungen, begleitet von langanhaltendem, dumpfen Rollen wahrgenommen.

Wildensels, 7. März. Wegen Bedrohung mit einer Axt wurde der Klempnermeister Sch. in Schönau bei Wildensel festgenommen und hierher abgeführt. Sch. wollte nach seinem Schwager schlagen. Der mitanwesende